

Inhaltsverzeichnis

Der Kaplan Crosner prophezeit Emsern seinen Tod 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | >>> weiter

Der Kaplan Crosner prophezeit Emsern seinen Tod

Hasche, D. G. Bd. II. S. 169.
Saxe, Alphas. Hist. And. Th. S. 8.
Schlegel, Leben des Dresdner Superint. Cellarii S. 80 sq.

[Herzog Georgs von Sachsen](#) Hofkapellan Alexius Crosner, von seinem Geburtsort auch M. Colditz genannt, war bei seinem Herrn in Unnade wegen seiner Zuneigung zum Lutheranismus gefallen und erhielt deshalb seinen Abschied (1526); da begegnete ihm, als er seine Bücher und Hausrath auflud, [Luthers](#) Todfeind, H. Emser zu Pferde und sprach zu ihm: diesen Tag sehe ich mit Freuden, ich habe Deiner ein Ende erlebt, Du mußt in Teufels Namen davon, ich bleibe hier.

Alexius aber antwortete ihm freundlich: ei, Herr, in Gottes Namen wäre auch ein Wort, ich bin in [Meißen](#) gewesen eher als Ihr, werde auch drinnen bleiben, wenn Ihr weg seid. Siehe was geschieht! Als Emser des Abends ein Bankett hält und sich dabei etwas übernommen hat, setzt er sich plötzlich auf seinen Stuhl, macht schreckliche Geberden und [stirbt](#) dahin.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 89; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [georgderbärtige](#), [1526](#), [prophezeiung](#), [emser](#), [sterben](#), [reformation](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen096&rev=1678692411>

Last update: **2025/01/30 10:48**

